

**Verbandsoberliga Luftgewehr:
SB FREIHEIT II ÜBERNIMMT TABELLENFÜHRUNG IN LIGA DREI
„Capitano“ Thorsten Berndt mit einem entscheidenden Punkt für SB Freiheit II**

Am ersten Advent fand in der Verbandsoberliga Luftgewehr der dritte Wettkampftag in Rosdorf statt. Die zweite Mannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit hatte Begegnungen gegen den Ausrichter SV Altengleichen-Bremke und die SG Braunschweig II zu bestreiten. Schon vor Beginn war klar, dass es keine einfache Aufgaben geben würde, die durch die Ausfälle von Mareike Cordes, Jörg Haase und Maik Wonigeit geschwächten Freiheiter trafen auf zwei starke Mannschaften.

Zur ersten Partie kam vom Start an Gabi Zimmermann zwar gut in den Wettkampf und schoss auf konstantem Niveau, doch ihre 386 Ringe waren zu wenig. Ihre Gegnerin Katharina Hottenrott schlug die Medizinerin mit 391 Ringen zum 0:1. Bei Karina Schulz war die Partie lange Zeit sehr ausgeglichen. Erst die letzte Serie brachte die Entscheidung: Schulz erkämpfte sich 97 Ringe (gesamt 382) und übertraf Stefanie Diedrich letztendlich um zwei Ring zum 1:1-Ausgleich. Der „Senior“ Thorsten Berndt kam nur mäßig in Fahrt und musste sich dem Altengleichen Tobias Bolz mit 373:384 die 1:2-Führung überlassen. Tobias Richter an Position vier erging es ähnlich, Henrike Neske hatte letztendlich die Nase mit 379:376 leicht vorn. Der jüngste im gesamten Feld, Stefan Becker, kam nach einer schwachen zweiten Serie wieder zurück in seine Partie, doch auch sein Endspurt in den Serien drei und vier konnte die knappe 374:376-Niederlage gegen Christian Rath nicht verhindern. Die erste Begegnung konnte Altengleichen-Bremke mit 1:4 für sich entscheiden.



Wie in alten Zeiten: „Capitano“ Thorsten Berndt.

Am Nachmittag mussten sich die Freiheiter mit der Reserve der Braunschweiger SG auseinandersetzen. Gerade wegen der Niederlage vom Vormittag wollten die Sportler den Zuschauern diesmal ein anderes Bild bieten. An Position eins setzte sich Zimmermann vom Beginn an von Ina Waßmann ab und durch einer 98er Serie sicherte sie mit 389:381 die Freiheiter Führung. An Die 387 Zähler, die die Braunschweigerin Nathalie Gerecke vorgelegt hatte,

konnte Schulz (376) nicht konkurrenzieren und unterlag deutlich. Richters Beginn war auch diesmal nicht optimal, steigerte sich jedoch und punktete mit 376:371 gegen Christina Kurlbaum. Bei Paarung drei, die den entscheidenden dritten Mannschaftspunkt bringen sollte, erlebten der mitgereiste Freiheiter Anhang „Phönix aus der Asche“. Berndt arbeitete vom hohen Tempo seiner Kontrahentin Anja Reger sichtlich unbeeindruckt souverän verließ erst zwei Minuten vor dem offiziellen Ende mit 391 Ringen den Stand. Der „Capitano“ sicherte das 3:1 mit sechs Zählern Vorsprung und kommentierte seine Riesenleistung trocken mit. „Wie in alten Zeiten“. Newcomer Becker kontrollierte Edgar Steckel von Anfang an, belohnte das Team und den Trainer und punktete sichtlich zufrieden mit 376:370 zum 4:1-Endstand.

SB Freiheit II ist damit Tabellenführer der dritten Liga und hat alle Chancen, erstmals die Teilnahme an der Relegation zur 2. Bundesliga zu erreichen. Weitere Informationen im Internet unter www.sbfreiheit.de.

Ursula Pinno, Schriftführerin